

STADT SOLOTHURN

## Halbzeit des «Krone»-Umbaus vorbei – bisher wurden über 3'000 Kubikmeter Bauschutt entsorgt

von Wolfgang Wagmann — az Solothurner Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 22.7.2016 um 08:04 Uhr

1 / 25



So sieht die «Couronne» in sechs Wochen aus. Dann kommt das Gerüst weg.

© Wolfgang Wagmann

**Noch ist das künftige Bijou hinter Gerüsten verborgen. Doch nach der ersten Halbzeit des Umbaus kann sich die Barockstadt im nächsten Jahr auf weit mehr als nur das «Hotel la Couronne» freuen.**

### Newsletter

Wissen, was im Kanton Solothurn läuft?

Hier anmelden für den täglichen Newsletter.

E-Mail Adresse

ANMELDEN

### Artikel zum Thema

SOLOTHURN



LENZBURG





MEHR ARTIKEL

Sie wird weiss. Oder besser: Sie ist es schon. Die «Couronne». So heisst die «Krone» künftig. Unter dem Gerüst ist der Hotel- und Restaurant-Trakt bereits weiss grundiert. Durch die Abdeckung schimmern die goldenen Lettern der «Couronne».

«Mitte August kommt der Kran weg, im September das Gerüst an den Aussenwänden zum Kronenplatz und Kronenstutz»; weiss Lukas Kümin, Bauleiter des mit dem Umbau beauftragten Solothurner Büros Graf Stampfli Jenni Architekten AG. Nein, Fensterläden wird «La Couronne» keine mehr haben. «Weiss macht das Gebäude elegant.» Unten, so Kümin, erhalte der Leist-Flügel eine ockerfarbene Fassade. Damit hebt sich der südliche Gebäudekörper auch optisch klar vom barocken Hotel- und Restaurant-Trakt im Norden ab.

Ihre zwei starken  
Partner für die  
Immobilienuche.



Zwar ist der Leistflügel ebenfalls im Barock-Zeitalter entstanden. Aber jetzt trennen sich die Wege der beiden Gebäudeteile, die über Jahrhunderte eine wirtschaftliche Einheit gewesen waren: Oben bleibt es beim Hotel mit Restaurant, geführt von der Genossenschaft Baseltor. Unten, im innen fast neu gebauten Leist-Flügel, werden auf den zwei untersten Geschossen Geschäfts- und Büroflächen vermietet, in den vier Obergeschossen Wohnungen.

### Transparenz zum Saal

Wir treten unseren Rundgang durch die grösste Baustelle in der Altstadt durch den Hotel-Haupteingang an. Seit Baubeginn wurden über 3000 Kubikmeter Bauschutt, dazu viele Holzmulden aus dem Gebäude entsorgt. «Das entspricht etwa vier Einfamilienhäusern», rechnet der Bauleiter vor.

Etwas Enttäuschung macht sich dennoch breit. In den fünf Monaten seit unserem letzten Besuch scheint sich im Restaurant, Treppenhaus und in der ehemaligen Bar, der künftigen Lounge, wenig getan zu haben. Lukas Kümin hat dafür eine plausible Erklärung: «Wir bauen das Haus quasi von oben nach unten um.»

Tatsächlich. Je höher wir im Haupttrakt die Treppen hochsteigen, desto mehr nimmt der künftige Betrieb Formen an. «Hier sind wir in der Küche», ist eine Ansage, die sich mangels Ausstaffierung noch schwerlich nachvollziehen lässt.

Spannender wirds in der vormaligen Foyer-Bar neben dem Saal: Durch das Entfernen einer Wand erhalten wir einen spannenden Einblick auf das historische Treppenhaus, wo alte Malereien entdeckt worden sind. «Diese Transparenz wird bleiben», erklärt Kümin. Im Saal ist die Gipsdecke nur in der Mitte ausgeschnitten, der mit Stuckaturen verzierte Randbereich wurde belassen, damit das bisherige Erscheinungsbild gewahrt bleiben kann.





#### **Stand der Bauarbeiten in der «Krone» im Oktober 2015**

Raum im Parterre

© Lea Durrer

Überall Kabelschläuche, und in den untern Hotelzimmer-Etagen sind noch die vielenorts freigelegten Balken sichtbar. «Darunter werden die Brandschutzdecken eingebaut, die Balken werden also nicht mehr sichtbar sein.» Die ältesten Balken in der alten «Krone» stammen aus dem 15., andere aus dem 17. Jahrhundert.

Im Dachgeschoss, wo zehn neue Hotelzimmer eingebaut werden, sieht man schon, was Kümin meint: Die Zimmer sind bereits im Ausbau, die Decken verkleidet. Und der Estrich unter dem ebenfalls sanierten Innendach ist vollgepfert mit den schimmernden Kuben der Haustechnik - alles dient den reibungslosen Abläufen weiter unten.

#### **Ein neues Dach**

Ganz anders als noch im Februar sieht es im Leist-Flügel aus. Das Stell-Tannli auf dem neuen Dachstuhl kündigt es an: Der Rohbau ist so gut wie vollendet. «Jetzt erfolgt dann der Wechsel zum Innenausbau», freut sich Lukas Kümin über das bisher Vollbrachte.

Noch fehlen zwar die letzten Balkone der Wohnungen, doch das ganze Treppenhaus mit seiner feinen Holzmaserung auf der Betonkonstruktion steht bereits und kann benützt werden. Das Dachgeschoss mit den neuen Lukarnen - die neuen Fenster sind übrigens schon fast überall montiert - wird noch unterteilt in eine 3½- und 2½-Zimmer-Wohnung. Spannend sei gewesen, dass jedes Geschoss im mehrfach aufgestockten Leist-Flügel früher anders gemauert worden sei. Finden sich unten Mauern aus gemörteltem Bruchstein, so wurden in den obersten zwei Stockwerken unter dem neuen Dachgeschoss völlig unterschiedliche Backsteine verbaut.

Eine wichtige Änderung durften die Solothurner Architekten, die beim «Krone»-Umbau eng mit der Denkmalpflege zusammengearbeitet haben, in der Fensterfront des Leist-Untergeschosses vornehmen: Die Fenster wurden neu gleichmässig entsprechend dem Gefälle des Kronenstutzes angeordnet. Das altherwürdige Gebäude gewinnt damit an vielen Ecken an Statur und Ausdruckskraft. Ob es tatsächlich wie vorgesehen im nächsten Frühling eröffnet werden kann, entscheidet sich für die Bauleitung schon bald. Bis Ende August wird der Fertigstellungstermin

sich für die Bauzeitung schon bald. Bis Ende August wird der Fertigstellungstermin der Bauherrschaft und dem Betreiber bestätigt.

#### Verwandtes Thema:

[Hotel Krone](#)

#### War dieser Artikel lesenswert?



KOMMENTAR HINTERLEGEN

ANZEIGE

Online-Regionaltarif 2016

WERBEN SIE IN IHRE REGION

**HIER KÖNNEN SIE GÜNSTIG WERBEN**

Buchen Sie jetzt diesen Lokalbanner zum unschlagbaren KMU-Pauschalpreis

Hier klicken und mehr erfahren

UND JETZT

## Lesen Sie ausserdem

SOLOTHURN

Ruhige HESO, abgesehen von Schlägerei mit einem Verletzten

SAG DAS NIE ZU MAMA...

Wer das schöne Bild von einer Mama mit ihrem Baby im Arm nicht zerstören will, achtet am besten darauf, dass die folgenden Bemerkungen nie über seine Lippen kommen.

Swissmom.ch

GEHEIMREZEPT

So soll die neue Solothurner Skimarke die Pisten erobern

2.10.2016 um 11:44 Uhr





**SOLOTHURN**

**Harley-Parade erfreute einmal mehr Gross und Klein**

2.10.2016 um 16:56 Uhr



**FAMILIEN-VELOTOUR**

**Unterwegs mit E-Velo und Anhänger auf der deutschen Märchenstrass**



**HERBSTMESSE SOLOTHURN**

**Die Aussenstände konnten profitieren**

3.10.2016 um 05:30 Uhr

## Verwandte Videos

10:54

**Helikopter-Absturz: Das sagt die Aircraft Recovery über die Aufräumarbeiten**

ANZEIGE

**Wellness in der Steiermark**

11:27

**Helikopter-Absturz: Neue Bilder zeigen ein Trümmerfeld**

Jobsuche mit Stichwörtern

- 
- 
- 
- 
- 
- 



- [Süssbach Pflegezentrum AG Stationsleitung 100 %](#)



[Kontakt](#)  
[Impressum](#)

[E-Paper](#)  
[Newsletter](#)  
[Abonnement](#)

[Inserieren](#)  
[az Bonus](#)

[AGB](#)  
[Hilfe](#)

[Immobilien](#)  
[Jobs](#)  
[Auto](#)  
[Events](#)  
[Vereine](#)

**ANGEBOTE EINBLENDEN**